



Tagungshotels: Top oder Flop?



Testreihe, Teil 12: München Marriott Hotel, München

Wohin soll es gehen, wenn Tagungen, Schulungen, Konferenzen oder Meetings anstehen? Die PharmaBarometer-Redaktion testet für Sie Hotels.



Die Lobby wurde 2009 mit viel Aufwand renoviert und strahlt ein modern-elegantes Ambiente aus.

Nachdem wir unseren Lesern in der Ausgabe 3/09 mit dem Mindnesshotel Bischofsschloss ein kleineres Haus vorstellten, testeten wir für dieses Heft wieder ein größeres Stadthotel: Das München Marriott Hotel ist ein klassisches Tagungshotel mitten in Münchens Stadtteil Schwabing. Das 1990 eröffnete Hotel verfügt über 348 Zimmer und 14 Suiten, die sich über sieben Etagen verteilen, sowie 13 Tagungsräume unterschiedlicher Größe. Bei diesen Angaben mögen viele an ein unüberschaubares, großes, anonymes Hotel denken: Weit gefehlt! Denn schon bei der Ankunft in der Hotellobby spürt man das persönliche und doch angenehm unaufdringliche Flair dieses Hauses. Gerade abends, wenn in der frisch renovierten Lobby kein künstliches Tageslicht sondern verschiedene Farbakzente in Violett oder Blau gesetzt werden, laden die Sitzgruppen der „Lounge 93“ zum Verweilen ein. Hier wurde viel Wert auf Individualität und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden gelegt: Man kann an der coolen Snackbar etwas essen, auf Chillout-Möbeln relaxen oder an den mit dezenten Trennwänden versehenen Sitzcken aus Leder Geschäftliches besprechen.

Der individuelle Geist des Hauses setzt sich auch bei der Gestaltung der Tagungsmöglichkeiten fort: Hier wird das Motto

„Spirit to serve“ gelebt und die Räume an die Wünsche der Kunden komplett angepasst. So kann der mit 441 qm größte der Tagungsräume, der Ballsaal, mit 500 Personen in Theaterbestuhlung genutzt werden, oder auch als Event-Location mit besonderer Atmosphäre (z. B. bei der Miami Club-Night). Außerdem stehen den Tagungsgästen weitere Räume mit einer Größe von 29–245 qm für 11 bis max. 220 Personen zur Verfügung. Die Meetingräume sind alle mit integrierter Leinwand und Moderatorenkoffer ausgestattet. Zudem verfügt der Ballsaal über einen fest installierten Beamer (bei den übrigen Räumen können mobile Beamer gebucht werden). Der Tagungsbereich ist insgesamt freundlich gehalten, wenn auch die einzelnen Räume eher akzentfrei gestaltet wurden. Es gibt außerdem die „Flexible Kaffeepause“, die die Konferenzgäste nach Belieben zu jeder Zeit nutzen können. Für den größeren Hunger lohnt sich ein Besuch im Restau-



Auch in den erst kürzlich renovierten Zimmern & Suiten spürt man die persönliche Note, z. B. durch beleuchtete Wand-Bilder mit Münchener Motiven.

rant „grill 93“, das sich im Foyer-Bereich befindet und mit einer gelungenen Auswahl an Gerichten den Geschmack vieler Gäste treffen wird: Neben dem gutbürgerlichen Klassiker „Schnitzel Wiener Art“ stehen auch feine Gaumenfreuden wie „Saltimbocca vom Seeteufel“ oder „Maisonpoularde mit getrockneten Tomaten und Artischockentorte“ zur Auswahl. Nicht zu vergessen: das Dessert mit ausgefallenen Kombinationen von Süß-Scharfem. Für die Sportbegeisterten unter den Gästen empfiehlt sich die „Champions-Bar“, eine im amerikanischen Stil eingerichtete

Sportsbar mit vielen Flachbildschirmen, einer umfassenden Tex/Mex-Karte mit Burgern und Salaten und dem Angebot einer Wii-Session. Very sporty!

Wem der Sinn nach sportlichen Aktivitäten liegt, der kann sich im Fitness-Center im Untergeschoss einfinden. Der Fitness-Raum mit lebensgroßen Bildern von Arnold Schwarzenegger in jungen Jahren während eines München-Besuchs ist Teil des Himaphan Spa, der ebenfalls renovierten Wellness-Oase. Der asiatisch angehauchte Spa-Bereich bietet dem Gast viele Möglichkeiten der Entspannung: beim Schwimmen, im Whirlpool, im Dampfbad/Sauna oder bei kosmetischen Behandlungen oder einer Massage.

Die Hotelzimmer sind modern-gediegen eingerichtet und bieten viel Komfort. Besonders hervorzuheben ist das Marriott-eigene Bettenkonzept: Auf den mit harter Matratze und weichem Kern ausgestatteten Betten schläft man sehr gut und ist am nächsten Morgen fit für einen weiteren Kongresstag. Sollte der Gast während seines Aufenthaltes keine Möglichkeit zur Erkundung der bayerischen Landeshauptstadt haben, so erhält er zumindest über zahlreiche Portraits von Münchener Sehenswürdigkeiten im gesamten Hotel einen Eindruck dieser Stadt.

Das München Marriott Hotel identifiziert sich nicht über die Klassifikation des DEHOGA, sondern steht für seine eigene Qualität. Es ist besonders für Tagungen geeignet, bei denen der Kunde nicht nur Wert legt auf einen großzügigen Konferenzbereich, sondern auch auf ein hohes Maß an Service und ein charmantes Ambiente. ■

Kurz-Bewertung (maximal 5 🍌)

Konferenzräume/Ausstattung	🍌🍌🍌🍌🍌
Kulinarisches Angebot/Bar	🍌🍌🍌🍌🍌
Wellness/Spa/Freizeit	🍌🍌🍌🍌🍌
Zimmer/Ausstattung	🍌🍌🍌🍌🍌
Wohlfühl-Faktor/Ambiente	🍌🍌🍌🍌🍌
Erreichbarkeit/Lage	🍌🍌🍌🍌🍌
Service	🍌🍌🍌🍌🍌